

Der Staatsminister

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Postfach 10 03 29 | 01073 Dresden

Durchwahl
Telefon: 0351 564-80001
Telefax: 0351 564-80080

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
LS-1053/89/164-2021/15592

Dresden, 30. März 2021

Kleine Anfrage des Abgeordneten Marco Böhme (DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 7/5771
Thema: Reaktivierungen von grenzüberschreitenden Schienen-
strecken

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Der Freistaat Sachsen hat gegenüber der Tschechischen Republik die Erstellung von Machbarkeitsstudien für die grenzüberschreitenden SPNV-Vorhaben Holzau - Moldava und Seifhennersdorf - Rumburk zugesagt. Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2021/2022 sind sowohl dafür (EP 07 04/ 893 02) als auch für die Instandsetzung der Strecke Zittau – Hradek n. N. (EP 07 04/896 01) Mittel eingestellt.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wann wurden/werden die Machbarkeitsstudien zu den grenzüberschreitenden SPNV-Vorhaben Holzau – Moldava und Seifhennersdorf – Rumburk in Auftrag gegeben und wann rechnet die Staatsregierung mit deren Ergebnissen?

Die Machbarkeitsstudie zum Lückenschluss Holzau – Moldava befindet sich derzeit im Ausschreibungsprozess und soll im August 2021 fertiggestellt werden. Für die Machbarkeitsstudie zur Neubaustrecke Seifhennersdorf – Rumburk ist die Leistungsbeschreibung mit den tschechischen Partnern abgestimmt und befindet sich in Endredaktion. Im Anschluss wird der Ausschreibungsprozess eingeleitet. Mit der Fertigstellung der Studie wird in 2022 gerechnet.




Hausanschrift
Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit und
Verkehr
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

Außenstelle
Ammonstraße 10
01069 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8, 9 - Haltestelle Carolaplatz

* Information zum Zugang für
verschlüsselte elektronische
Dokumente unter
www.smwa.sachsen.de/kontakt.htm

 poststelle@smwa-sachsen.de
de-mail.de

Frage 2: Welches Vorgehen mit welchem Zeitplan ist nach Veröffentlichung der Studienergebnisse zur Umsetzung der jeweiligen grenzüberschreitenden SPNV-Vorhaben geplant?

Dazu sind die Ergebnisse der Machbarkeitsstudien abzuwarten. Eine Machbarkeitsstudie kann als Ergebnis auch die Nichtmachbarkeit feststellen. Sollte sich das Vorhaben als machbar erweisen, wird die Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln sowohl auf tschechischer als auch auf deutscher Seite sowie die Verfügbarkeit geeigneter Förderprogramme maßgebend für das weitere Verfahren sein. Das SMWA stützt sich diesbezüglich auf Signale einzelner EU-Abgeordneter, wonach die Vorhaben durch EU-Programme unterstützt werden könnten. Daneben ist eine mindestens 10-jährige Bestellzusage des zuständigen kommunalen SPNV-Aufgabenträgers, dem Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen, erforderlich.

Frage 3: Wann wird nach derzeitigem Stand ein Finanzierungsvertrag zu der Strecke Zittau – Hradek geschlossen?

Grundvoraussetzung für besagte Finanzierungsvereinbarung ist ein trilateraler Staatsvertrag zwischen Deutschland, Polen und Tschechien, welcher derzeit auf Arbeitsebene und mit dem Bund abgestimmt wird. Ein darauf aufbauender Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung zwischen sächsischer und tschechischer Seite ist ebenfalls in Abstimmung. Ein konkreter Termin für den Vertragsschluss kann aktuell nicht benannt werden.

Frage 4: Welches Vorgehen mit welchem Zeitplan ist nach Vertragsschluss zur Umsetzung des SPNV-Vorhabens geplant?

Diese Aufgabenstellung ist Bestandteil der Verhandlungen zur Finanzierungsvereinbarung, deren Ergebnis hier nicht vorgegriffen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Dulig